

Evangelische Kirchengemeinde Bodelshofen

Gemeindeleitungsbericht

(verabschiedet vom Kirchengemeinderat am 8. Juni 2010)

Gemeindeprofil

Die Kirchengemeinde Bodelshofen ist mit derzeit 56 Mitgliedern die drittkleinste Kirchengemeinde der Landeskirche. Sie besteht seit 1616 als eigenständige Kirchengemeinde im ehemals selbständigen Weiler Bodelshofen, heute einer der drei Stadtteile von Wendlingen am Neckar. Pfarramtlich wurde die Gemeinde schon immer von Wendlingen aus betreut.

Seit 1998 bin ich als geschäftsführende Pfarrerin für Bodelshofen zuständig, neben der 1. Pfarrstelle in Wendlingen, die ich mit meinem Ehemann Pfr. Stefan Wannenwetsch teile.

Der Mittelpunkt der Gemeinde ist die Jakobskirche, die auf das 12. Jahrhundert zurückgeht, und den Dorfmittelpunkt bildet. Die Kirchengemeinde setzt sich aus Alteingesessenen und Zugezogenen zusammen, die die dörfliche Struktur lieben und pflegen.

Um die besondere Eigenständigkeit zu erhalten, bleibt die Kirchengemeinde Bodelshofen selbständig und fusioniert 2013 nicht mit den Evangelischen Kirchengemeinden Wendlingen und Unterboihingen.

Da es in Bodelshofen keine katholische Kirche gibt, ist die Jakobskirche auch für viele Katholiken, vor allem aus konfessionell gemischten Ehepaaren, die Kirche im Dorf. Gelebte Ökumene gehört in Bodelshofen zum Alltag.

Die Kirchengemeinde ist volksgemeinschaftlich geprägt und zeichnet sich durch eine persönliche und herzliche Atmosphäre aus.

In Bodelshofen bestehen außer der Dorfgemeinschaft keine weiteren Vereine.

Kontakte zu Wendlinger Vereinen entstehen durch einzelne Mitglieder der Bodelshofener Gemeinde.

Seit die Jakobskirche auf dem neu ausgeschilderten Jakobspilgerweg von Rothenburg ob der Tauber nach Rottenburg am Neckar liegt, wird sie zunehmend von Jakobspilgern aller Art besucht. Das zieht Nachfragen nach Besichtigungen, Führungen und spirituellen Angeboten mit sich.

Gottesdienstliches Leben und Gemeindearbeit

In der Jakobskirche finden in der Regel am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 10.45 Uhr Gottesdienste statt im Doppeldienst mit der Eusebiuskirche Wendlingen.

An den großen Feiertagen wie Heilig Abend, Zweiter Weihnachtsfeiertag, Altjahrsabend, Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Erntedankfest findet immer ein Gottesdienst statt.

Besondere **Zielgruppengottesdienste** gibt es nur bei besonderen Anlässen wie z.B. bei Jakobspilgern.

Taufen finden im Gottesdienst am ersten der beiden Sonntage statt. Kinder aus Wendlingen werden nur bei besonderem Bezug zur Jakobskirche hier getauft. Damit soll ein Tauftourismus in die kleine Kirche verhindert werden.

Seit einigen Jahren gibt es auch Anfragen für katholische Taufen in der Jakobskirche von katholischen Eltern aus Bodelshofen, die ihre Kinder in der Kirche im Dorf taufen lassen wollen. Dazu kommen Priester und Organistin der St. Kolumban-Gemeinde aus Wendlingen gerne am Sonntagnachmittag in die Jakobskirche.

Abendmahl wird nach alter Tradition nur am Karfreitag und am Zweiten Weihnachtsfeiertag gefeiert. Die Feier um den Altar mit Brot und Saft aus dem Gießkelch wird sehr geschätzt.

Konfirmanden aus Bodelshofen gehen in Wendlingen in den Konfirmandenunterricht und werden auch dort in der Eusebiuskirche konfirmiert.

Die Jakobskirche wird wegen ihrer schönen Atmosphäre bei Hochzeitspaaren sehr geschätzt. Sie kann aber wegen der begrenzten Platzzahl von 60 Sitzplätzen nur für kleinere **Hochzeiten** genutzt werden. Gerne werden Goldene und Diamantene Hochzeiten in der Jakobskirche gefeiert.

Da auf dem **Friedhof** neben der Jakobskirche nur Bodelshofener bestattet werden dürfen, die schon 30 Jahre in Bodelshofen leben, ist die Zahl der Beerdigungsgottesdienste gering.

Kirchenmusikalische Angebote werden vom Wendlinger Kantor Walter Schimpf organisiert. Jährlich finden einige kammermusikalische Konzerte statt. Näheres dazu im Gemeindeleitungsbericht von Wendlingen.

Leitung der Gemeinde

Der Kirchengemeinderat Bodelshofen besteht aus vier gewählten Mitgliedern, der Kirchenpflegerin und der Pfarrerin. Er trifft sich zwei- bis dreimal im Jahr zur Kirchengemeinderatssitzung reihum in den Häusern der KGR-Mitglieder. Zwischendurch anfallende aktuelle Fragen werden durch die beiden Vorsitzenden oder bei Sondersitzungen geklärt.

Praktische und organisatorische Aufgaben werden von den KGR-Mitgliedern unbürokratisch und mit großem Engagement übernommen und wenn nötig auch andere Dorfbewohner um Mithilfe gebeten.

Mitarbeitende

Bodelshofen hat zur Zeit eine eigene Kirchenpflege. Kirchenpflegerin ist Frau Elisabeth Hartmann. Sie ist mit einem Stundenumfang von 1,94 Wochenstunden beschäftigt. Sie arbeitet sowohl in der eigenen Wohnung als auch in den Räumen der Kirchenpflege Wendlingen.

Mesnerin ist Frau Marlies Jacobi mit einem Stundenumfang von 4,21 Wochenstunden.

Beide Damen wohnen nicht in Bodelshofen. Sie sind per Telefon oder Internet jederzeit erreichbar und stehen mit der Pfarrerin in ständigem und gutem Kontakt.

Trotz des geringen Dienstumfangs setzen sich beide Damen mit großem Engagement und viel zusätzlichem Zeitaufwand für „ihre“ Kirchengemeinde ein.

Immobilien

Die Jakobskirche ist die einzige Immobilie der Kirchengemeinde. Sie steht unter Denkmalschutz. Herausragend ist der Wandfries in Seccotechnik aus dem 15. Jahrhundert. Alle Fenster sind durch Prof. Hans-Gottfried von Stockhausen zwischen 1953 und 1996 gestaltet worden. Dies war u.a. durch den Kontakt und durch die Initiative der ortsansässigen Familie von Massenbach möglich.

Die letzte Sanierung innen und außen aufgrund großer Feuchtigkeitsschäden wurde in den Jahren 2005 und 2006 durchgeführt. Die Kosten konnten alleine durch Spenden und Zuschüsse finanziert werden. Bemerkenswert war dabei das Engagement von Einzelpersonen und Vereinen weit über Bodelshofen hinaus, die dieses Kleinod erhalten halfen.

Seit dieser Sanierung hat sich dadurch eine große persönliche Verbundenheit auch vieler Auswärtiger mit der Bodelshofener Jakobskirche entwickelt.

(Ute Biedenbach)

Finanzen

Spendenaufkommen

Das Opferaufkommen bei den Gottesdiensten ist ziemlich konstant.

Zusätzliche kleinere Spenden gibt es durch die Kirchenführungen.

Vor allem während der Renovierungsphase der Kirche gab es größere Spenden, oft auch anlässlich privater Jubiläen.

Geldanlagen

Das gesamte Geldvermögen der Kirchengemeinde ist bei der Geldvermittlungsstelle des OKR angelegt.

Kassenprüfung

Der jährliche unvermutete Kassensturz geschieht durch die Pfarrerin.

(Elisabeth Hartmann)